

Rundwanderwege Ehrenberg Bürgerhaus

GPS-Koordinaten: 50° 30' 4" N 10° 0' 16" O

Rundwanderweg 1

Länge: 3,4 km ca. 1 Std.
Höhenlage: 550 - 685 m ü.NN

Über die Schafsteiner Str. verlassen wir den Ort.

Überqueren die B 278 und folgen der Tannenbergr.

Leicht ansteigend kommen wir auf geteerten und geschotterten Wegen zum Tannenhof.

Von hier geht es etwas steiler bergab zurück nach Wüstensachsen.

Der Wanderweg ist nur von Tannenhof bis kurz vor Wüstensachsen neu markiert. Am Anfang und am Ende der Wanderung müssen wir uns an die alte Makierung halten.

Rote 1 im weißen Kreis.

Rundwanderweg 2

Länge: 11,5 km ca. 3 ½ Std.
Höhenlage: 550 - 830 m ü.NN

Vom Parkplatz wandern wir über die Vogteistraße und am Schwimmbad vorbei aus dem Ort.

Gleich nach dem Campingplatz führt der Rundwanderweg auf Wiesenpfaden steil zum Ehrenberg hinauf.

Nach etwa 1,7 km Aufstieg lädt eine Bank zu einer kurzen Verschnaufpause ein.

Noch ein kleiner Anstieg zum Reulbacher Kreuz und der Wanderweg führt uns, vorbei an der St.Martin Kapelle hinab nach Reulbach.

Bevor wir den Ort erreichen kommen wir noch zur Mariengrotte und zum Sportplatz.

Reulbach durchwandern wir über „An der Trift“, „Hauptstraße“ und „Wasserkuppenstraße“

Über den Waldmühlenweg verlassen wir Reulbach und wandern, vorbei an der Waldmühle, durch den Glashüttenwald zum Schafstein.

Vom Gipfel des Schafsteins genießen wir die schöne Aussicht

Auf schmalen Bergpfaden geht es wieder hinab, durch den Wald des Schafsteins erreichen wir die K 38.

Diese Straße überqueren wir und wandern durch den Ehrenberger Wald. Bald erreichen wir unseren Pfad, der uns nun bergab wieder nach Wüstensachsen führt.

Rundwanderweg 3

Länge: 5,4km ca.1 ½ Std.
Höhenlage: 550 - 700 m ü.NN

Wir verlassen Wüstensachsen über die Rhönstr. in Richtung Oberelsbach. Nachdem wir die Ulster Überquert haben, führt uns der Weg links ab. Nach etwa 300 m auf geteerten Wirtschaftsweg, zweigt der Weg rechts ab. Durch Wiesen geht es leicht bergauf, bis wir auf einen befestigten Wirtschaftsweg stoßen.

Hier haben wir die Möglichkeit einen Abstecher zum Rhönschäfer Weckbach zu machen, wir folgen den Weg links.

Unser Rundwanderweg führt rechts, bis zur Landstr. Hier folgen wir der L3395, nach 80 m geht es wieder links, durch Felder hinauf zum Waldrand des Stirnberges.

Etwa 1 km wandern wir am Waldrand entlang und genießen die schöne Aussicht.

Links zweigt der Rundwanderweg ab und führt uns auf geteerten Weg, vorbei an der Försterei, zurück nach Wüstensachsen.

Rundwanderweg 4

Länge: 14,7km ca. 4 Std.
Höhenlage: 540 - 790 m ü.NN

Am Tag meiner Wanderung, 02.07.09, war diese Rundwanderung noch nicht markiert. Sollte ein Wanderfreund Informationen haben, dass der Rundwanderweg markiert wurde, bitte ich um Information. Danke.

Die Wanderung beginnen wir in der Forsthausstr.

Vor dem Forsthaus führt der Weg links ab. Parallel zur B 278 führt der Wanderweg nach Melperts.

Vor dem Bauernhof rechts, hinter dem Ferienhaus links ab. Durch Weiden und Wiesen geht es hinauf zur Seifertser Rhönklub Hütte.

Hier müssen wir versuchen uns an diesen Wegzeichen „grünes O auf weißem Grund“ zu orientieren.

Nachdem wir die Rhönklub- Hütte passiert haben überqueren wir den Birxgraben.

Wir kommen auf die Landstr. 3476 gehen rechts und folgen dann der L 1123 nach Birx hinauf.

Hinter der Gaststätte „Flechtsenberghof“ zweigt unser Rundweg recht ab. Auf dem Friedensweg wandern wir durch die Flur bis zu einem geteerten Wirtschaftsweg.

Hier gehen wir rechts zum Wanderparkplatz Schwarzes Moor.

Hier bietet sich ein Abstecher ins Schwarze Moor an. Dieser Rundweg ist etwa 2,5 km lang. Vom Aussichtsturm hat man einen schönen Rundblick.

Unser Wanderweg führt hinter dem Informationszentrum, parallel zur St 2287 weiter. Hier sollten wir uns an der Markierung des Hochrhönners orientieren. Nach etwa 1,5 km geht unser Rundwanderweg rechts ab.

Beschilderung: „Dreiländereck/Seiferts“

Am Dreiländereck zweigt der Weg scharf links ab. Von hier halten wir uns an die Markierung 11, das Wegzeichen befindetet sich an einem Baum, außerhalb unseres Sichtfeldes.

Deshalb an dem Wegweiser sich mal umdrehen.

Auf Wiesenpfaden und später durch dichten Wald wandern wir an der Landesgrenze Hessen - Bayern zur Landstr, die wir überqueren.

Durch Wald und Weiden wandern wir bergab.

Nach einiger Zeit stoßen wir auf die Markierung des Rww. 7. Hier wandern wir links ab, überqueren das Herrenwasser und folgen der Markierung bis zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Rundwanderweg 5

Länge: 8,5 km ca. 2 Std.
Höhenlage: 550 - 880 m ü.NN

Auf der Hauptstr. gehen wir Richtung Oberelsbach. Kurz vor dem Ortsausgang geht es rechts in die August-Spiegel-Str.

Zwischen Stirnbergstr. und Blumenstr. zweigt der Weg links ab. Am Sportplatz vorbei führt uns der Wanderweg bergauf.

Nachdem wir die L 3395 überquert haben wandern wir bis zu der Viehweide am Stirnberg hinauf. Von hier führt uns der Rundwanderweg links ab.

Vorbei an der Weide, erreichen wir bald den Westhang des Stirnberges. Auf angenehmen Waldweg durchwandern wir die Kernzone des Biosphärenreservats.

Durch die Feldflur wandern wir bergab nach Wüstensachsen.

Rundwanderweg 6

Länge: 11,2 km ca. 3 Std.
Höhenlage: 550 - 840 m ü.NN

Die Hauptstr. gehen wir Richtung Oberelsbach. Kurz vor dem Ortsausgang geht es rechts in die August-Spiegel-Str.

Nach dem Ortsschild führt uns der Rundwanderweg auf einem geteerten Wirtschaftsweg bergauf. Etwas steiler geht es durch Wald hinauf zur Ulsterquelle.

Rechts ab führt der Wanderweg über den Ottilienstein durch Wiesen Richtung Wanderparkplatz Moorwiese.

Auf diesem Streckenabschnitt wurde mir der Wanderweg durch eine Abspeerung abgeschnitten.

Alternativ bleiben Sie auf dem Rote Moor Weg (dunkelrote Route) der direkt über den Wanderparkplatz Moorwiese führt und dort wieder auf unseren Rundwanderweg stößt. Oder Sie gehen direkt am Gatter (orange Route) entlang. Dieser Weg ist stark verwachsen und mit umgefallenen Baumstämmen gesäumt.

Wir überqueren die Bundesstraße und laufen durch Weiden um den Mathesberg.

Vorbei am Heckenhof geht es hinab über die Beckenmühle nach Wüstensachsen.

Hier im Ort ist unser Wanderzeichen nicht zu finden. Wir halten uns an die vorhandenen Zeichen bis wir zu unserem Ausgangspunkt kommen.

Rundwanderweg 7

Länge: 5,2km ca. 1 ½ Std.
Höhenlage: 550 - 650 m ü.NN

Wir verlassen Wüstensachsen über die Forsthausstr.

Vorbei am Forsthaus führt uns die Wanderung auf befestigten Wegen leicht bergauf.

Im Auslauf einer Rechtskurve zweigt unser Weg links ab. Achtung!!! Wegzeichen kann hier zugewachsen sein.

Wir überqueren einen Bach und kommen wieder auf eine geteerten Weg. Diesen folgen wir bergab bis nach Melperts.

Am Friedhof vorbei wandern wir auf zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Rundwanderweg 8

Länge: 9,3 km ca. 2 ¼ Std.
Höhenlage: 550 - 770 m ü.NN

Wüstensachsen verlassen wir über die Vogteistr.

Durch die Unterführung der B 278 kommen wir am Schwimmbad vorbei und wandern zum Tannenhof hinauf.

Vor dem Hof führt der Rundwanderweg links ab. Kurz darauf zweigt er rechts ab.

Nicht mehr ganz so steil, vorbei am Naturdenkmal, wandern wir zur Ostseite des Ehrenbergs hinauf.

Durch Wald wandern wir weiter und kommen wir nach Seiferts.

Auf dem Ulster Rad- und Wanderweg geht es über Melperts nach Wüstenschsen zurück.

Rundwanderweg 9

Länge: 6,8 km 1 ½ Std.
Höhenlage: 550 - 700 m ü.NN

Den Ort verlassen wir über die Schafsteiner Str. Überqueren die B 278 und biegen links in den Beckenmühlenweg ein.

Nachdem wir die Beckenmühle passiert haben, queren wir noch die Bundesstr. 284 und 278.

Vorbei an der Salzrinne und dem Heufelder Hof kommen zur Rubensbrücke. Hier zweigt der Weg links in den Wald ab.

Wir überqueren einen Wirtschaftsweg und die Ulster. Nachdem wir den Wald durchwandert haben gehen wir links, auf geteertem Weg, abwärts.

Vorbei am Ritterhof und den Fischteichen kommen wir an den Wanderparkplatz Roter Rain. Von hier führt uns der Weg über die August Spiegel Str. zurück zum Ausgangspunkt.

Rundwanderweg 10

Länge: 11,3km ca. 3 Std.
Höhenlage: 550 - 880 m ü.NN

Über die Schafsteiner Str. führt der Rundwanderweg über die Beckenmühle aus den Ort.

Nach dem überqueren der B284 und die B278 wandern wir am Heufelderhof vorbei, zum Wald hinauf.

Durch das Naturschutzgebiet, gehen wir im schattigen Wald, Richtung Kesselrain. Entlang des Waldrandes verläuft die Tour weiter zur L 3395.

Ein Stück der Landstraße entlang kommen wir zur hessisch-bayrischen Landesgrenze.

Hier zweigt die Wanderroute links ab.

Auf schmalen Pfad führt der Wanderweg am Waldrand entlang zu einer Viehweide.

!!! Vorsicht, freilaufende Rinder !!!

Nachdem die Viehweide passiert wurde, geht es steil eine Blockhalde hinauf zum Steinkopf. Oben erwartet uns ein ruhiger Rastplatz.

Durch Wald und offene Weiden führt der Wanderweg teilweise recht steil abwärts.

Auf dem Weg zum Ausgangspunkt haben wir noch eine schöne Aussicht ins Ulstertal.

Vorbei am Weiherhof und Sportplatz kommen wir wieder nach Wüstensachsen.